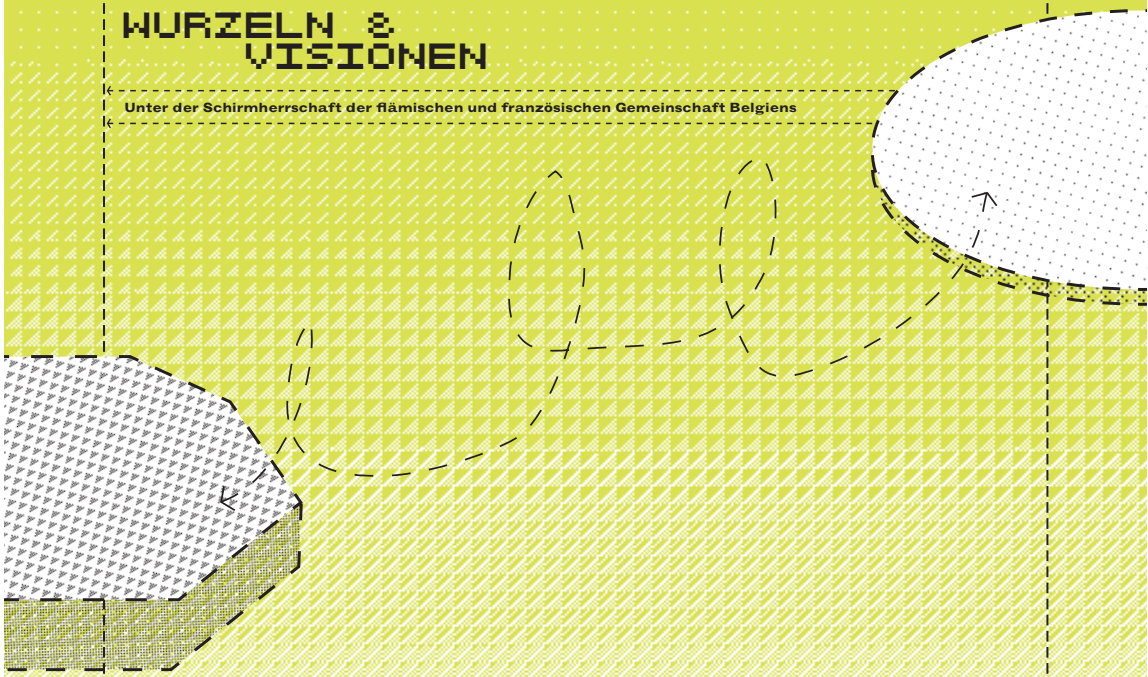
Leipzig

euro-scene

12. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

WURZELN & VISIONEN

Unter der Schirmherrschaft der flämischen und französischen Gemeinschaft Belgiens



Victoria, Gent

CLUB ASTRID

Ein Bewegungs-Theater-Stück

Floßplatz 3
Samstag 16. Nov. // 22:00 – 23:15 Uhr (ohne Pause)
Sonntag 17. Nov. // 22:00 – 23:15 Uhr (ohne Pause)

Victoria, Gent

CLUB ASTRID

Ein Bewegungs-Theater-Stück

Konzept, Text und Inszenierung	**Lies Pauwels**
Musikcollage	**Johan Pycke**
Bühnenbild	**Kwinten Lavigne**
Lichtdesign	**Stefaan Deldaele**
Technische Leitung	**Pat de Wit**, Gent und **Rolf Seydel**, Schauspiel Leipzig

Darsteller	**Ben Benaouisse, Sylvie Buytaert, Frederik Debrock, Anna Geering, Diederik Peeters, Gert Portael, Helmut Van Den Meersschaut, Johanna Pycke**

Uraufführung	07.03.2001, Gent
Produktion	Victoria/Gent
Koproduktion	De Brakke Grond/Amsterdam

VICTORIA WIRD UNTERSTÜTZT VOM MINISTERIE VAN DE VLAAMSE GEMEENSCHAP/FLÄMISCHE REGIERUNG, BRÜSSEL.

Die Darsteller von »Club Astrid«, links unten: Lies Pauwels

Kontakt Victoria // Kristof Blom
Fratersplein 7 // B-9000 Gent // Belgien
Tel. +32-9-225 37 32 // Fax +32-9-225 00 76
info@victoria.be // www.victoria.be

Acht Jugendliche in einem Club. Kein geschlossener Club, für den man eine Mitgliedskarte bräuchte. Jeder kann kommen und gehen, wann es ihm beliebt. Und es beliebt jedem. Die jungen Leute trinken zusammen oder pöbeln sich an, flirten miteinander oder wollen die Welt neu erschaffen, bevor sie sich anöden und sich in der Gemeinschaft so einsam fühlen wie nie zuvor.

Die Unbekümmertheit einer jungen Generation bricht sich vehement die Bahn und kommt in bunter Theatralik, Tanz, Musik, Bewegung und Text in verschiedenen Sprachen daher. Dieses Stück hat in keinem Schubfach genug Platz und benötigt für sich gleich einen ganzen Schrank. Ein Feuerwerk an Energie und Frohsinn, und dennoch blinzeln durch den Türspalt des Clubs Momente des Ernstes und der Traurigkeit herein.

Lies Pauwels – Victoria – Gent – Les Ballets C. de la B. – Alain Platel. Das ist eine große »Familie« in dieser wunderschönen Stadt Flanderns, 25 Zugminuten von Brüssel entfernt, aus der die euro-scene Leipzig seit mehreren Jahren immer wieder Produktionen eingeladen hat. Lies Pauwels spielte in Alain Platels »Bernadetje« (1997) und »Allemaal Indiaan« (2000) – beides Produktionen des Jugendtheaters und der »Nachswuchsschmiede« Victoria – selbst große Rollen, ehe sie mit »Club Astrid« ihre erste eigene Inszenierung schuf. Auch die Darsteller wirkten mal in diesem, mal in jenem Stück bei Victoria oder Les Ballets C. de la B. mit – ein Wiedersehen also mit dieser frischen, originellen, alle Genregrenzen überschreitenden Ästhetik aus Gent.

»Club Astrid«

ÜBER »CLUB ASTRID«

»In meiner ersten Inszenierung wollte ich mit Leuten arbeiten, mit denen ich gut arbeiten kann, Leute, die ich mag. In diesem Rahmen ließ ich ihnen viel eigene Initiative, weil dies Material einbrachte, an das ich nicht gedacht hätte.

›Club Astrid‹ – das war der Name einer Tanzschule in Mariakerke (ein flämisches Dorf), und jetzt ist es der einer Theaterproduktion. Die Königin Astrid, das war unsere Lady Di. Wir spielen nicht ihr Leben. Die einzige Beziehung mit diesen Personen ist die, dass sie auch im Crash leben, die Kontrolle über ihr Leben verloren haben. Weil sie die Beute der anderen sind, sind diejenigen, welche immer Kommentare geben, auch jene, die verurteilen. Dies ist Teil meiner eigenen Geschichte. Lassen Sie doch die Leute machen! Wenn ich mit der Autorität konfroniert werde, ziehe ich mich in mein Schneckenhaus zurück. Trotzdem bin ich keine Anarchistin. Ich bin nur jemand, der versucht, gut zu arbeiten, ohne Radau. – Das Theater ist viel mehr eine Sache der Großzügigkeit als der Virtuosität.«

Lies Pauwels

Festivalbüro

euro-scene Leipzig
Festival zeitgenössischen europäischen Theaters — Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig
Telefon — +49 (0)341-980 02 84
Fax — +49 (0)341-980 48 60
E-Mail — info@euro-scene.de
Internet — www.euro-scene.de

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion — Ann-Elisabeth Wolff
Künstlerische Mitarbeit — Michael Freundt

Der Text von Lies Pauwels aus dem Material der Compagnie, aus dem Französischen übersetzt von Ann-Elisabeth Wolff
Fotos — Seite 2: Compagnie; Seite 3: Phile Deprez, Gent
Gestaltung — fertigungsbureau, Hanau // www.fertigungsbureau.de
Redaktionsschluss — 05.11.2002
Druck — Merkur, Leipzig

Partner und Sponsoren

Kulturamt der Stadt Leipzig / Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien, Berlin / Freistaat Sachsen / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein Landesverband Sachsen / Fonds Darstellende Künste e.V., Bonn / Jütte-Messedruck Leipzig GmbH / Oper Leipzig / Schauspiel Leipzig

Communauté française de Belgique, Brüssel / Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap/Flämische Regierung, Brüssel / Pro Helvetia, Zürich / Polnisches Institut, Leipzig / Kulturabteilung der Spanischen Botschaft, Berlin / European Regional Development Fund, Birmingham

Sparkasse Leipzig — Hauptsponsor

Allianz Kulturstiftung — Hauptförderer

BMW Group — Partner

Stadtwerke Leipzig — Sponsor

Lufthansa — official carrier

Holiday Inn Garden Court Leipzig City Center — Partner-Hotel

04. Nov. – 09. Nov. 2003

Leipzig
euro-scene
13. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

Zum 6. Mal:
Wettbewerb »Das beste Tanzsolo«
Idee und Konzeption: Alain Platel, Gent
Bewerbungen bis 15.09.2003

Ca. 10 Gastspiele
in rund 20 Vorstellungen und 8 Spielstätten
aus Westeuropa, Osteuropa und Deutschland

Infos und Kontakt
euro-scene Leipzig // Gottschedstraße 16 // 04109 Leipzig,
Tel. 0341-980 02 84 // Fax 0341-980 48 60
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de